



Lateinamerika

# Galapagos Kreuzfahrt mit Segelschiff Mary Anne

**8 Tage Galapagos Inseln bereisen**

## Highlights der Reise

- Galapagos unter Segeln
- Großes Sonnendeck
- Abendessen unter Sternenhimmel
- Überquerung des Äquators
- Wanderungen, Schnorchel- & Kajakausflüge
- zwei unterschiedliche Routen
- CO2 neutral

Wir erleben die Galapagos Inseln unter den Segeln der Mary Anne. Das First Class Schiff bringt uns auf zwei unterschiedlichen Routen zu den schönsten Inseln des Galapagos Archipels. Mit maximal 16 Passagieren und großem Komfort lässt Mary Anne unsere Galapagos Reise bei einem 3-Gänge Menü unter freiem Sternenhimmel, beim Entspannen und Sonnen unter den großen Segeln und beim Anstoßen mit einem Glas Sekt bei der Überfahrt des Äquators unvergesslich werden.

Auf der Galapagos Kreuzfahrt mit der Mary Anne, erkunden wir die einzigartige Tier- und

Pflanzenwelt bei Wanderungen, Schnorchel- und Kajakausflügen sowie vom großzügigen Sonnendeck des Segelschiffs.

Tierische Highlights der beiden Galapagos Routen sind Seebären und Seelöwen, Riesenschildkröten und Meeresschildkröten. Echsen, Landleguane, Blaufußstöpel, Lavamöwen, Braunpelikane und viele andere heimische Vogelarten können gesichtet werden. Besonders interessant ist die große Kolonie der Fregattvögel auf Santiago.

Die beiden Galapagos Touren können auch zu einer 15-tägigen Kreuzfahrt kombiniert werden. Vorteilspreis garantiert!

## Enthaltene Leistungen

- CO2-Kompensation der Inlandsflüge und der Kreuzfahrt
- Alle Unterkünfte in Doppel- oder Einzelkabine
- Vollpension
- Landgänge mit englischsprechendem naturkundigen Führer
- Schnorchelausrüstung, Transfers vom Flughafen zum Schiff und zurück
- Getränke an der Bar (Mineralwasser, Kaffee, Tee)

## Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- CO2-Kompensation für den internationalen Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt [empfohlen]
- Hin- und Rückflug zwischen Quito/Guayaquil und Baltra Airport
- Galápagos Nationalparkgebühren 100 US-Dollar pro Person
- Tourist Card INGALA (ca. 20 US-Dollar pro Person)
- Neoprenanzug
- Extras, Trinkgeld, Flaschen- und Alkoholgetränke
- Reiseversicherung

Tag 1: Anker lichten in Santa Cruz - Black Turtle Cove



Nach unserer Ankunft in Baltra werden wir zu unserem Segelschiff, der Mary Anne gebracht und gehen an Bord. Nach dem Mittagessen geht es zur Black Turtle Cove, einer großen Mangrovenlagune an der Nordküste der Insel Santa Cruz. Pelikane und Reiher ruhen hier auf den Ästen, während grüne Meeresschildkröten unter ihnen durch das Wasser gleiten und wir auf einem Schlauchboot langsam durch die Lagune fahren.

## Tag 2: Fernab auf Genovesa



Heute reisen wir zur Insel Genovesa und erreichen nach einer Nasslandung den Korallenstrand von Darwin Bay. Die roten Mangroven und die weichen Opuntien (Birnenkakteen) sind bei Rotfußtölpeln und Fregattvögeln beliebte Nistplätze. Am Nachmittag erklimmen wir nach einer Trockenlandung die Prince Philips Steps, bis wir zu einer Ebene gelangen, auf der Nazcatölpel und große Fregattvögel nisten. Rotfußtölpel ruhen auf Palo Santo-Bäumen, während hunderte Wellenläufer mühelos durch die Lüfte gleiten.

### Tag 3: Bartholomé und Sullivan Bay



Nach einer Trockenlandung auf Bartolomé gilt es, über einige Stufen eine Anhöhe zu erklimmen, von der aus sich der Pinnacle Rock in einem atemberaubenden Panorama präsentiert. Von hier aus können wir die Nachbarinsel Santiago und die zentralen Inseln des Archipels erblicken. Am Nachmittag fahren wir nach Sullivan Bay an einen dunklen Vulkanstrand. Grotten und Bögen, geformt durch den Ozean, bilden hier Zuflucht für die Galapagos Seelöwen. Entlang der Küste können wir außerdem Pinguine und Reiher beobachten.

### Tag 4: Rábida und Santa Cruz



Mit einer Nassladung beginnt die Entdeckungsreise der roten Insel Rábida mit ihrem kastanienbraunen Inselkern und den charakteristischen Salzwasserlagunen. An den Stränden

nisten Darwinfinken, Galapagospottdrosseln, Goldwaldsänger und abhängig von der Jahreszeit auch braune Pelikane. Nach einer Trockenlandung an der Nordwestküste der Insel Santa Cruz bei Cerro Dragón treffen wir eine Salzwasserlagune. Hier erwarten uns Flamingos, Stelzenläufer und Bahama-Enten. Außerdem ist das Zentrum der Insel bekannt für seine Brutstätte der Landleguane.

#### Tag 5: Santa Cruz und Fausto Llerena



Nach einer Trockenlandung in Puerto Ayora geht es los in das Hochland der Insel. Im Gegensatz zur Küste gibt es in dieser Region üppige Vegetation und Wälder. Wir besuchen eine der Ranches, wo wir Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Außerdem ist dies ein guter Ort, um den Galapagos Falken und die Schleiereule zu sehen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen geht es zurück nach Puerto Ayora und von dort zur Brutstation „Fausto Llerena“. Hier kann man verschiedene Arten von Riesenschildkröten verschiedener Inseln sehen. Die Schildkröten sind nach ihrem Entwicklungsstatus geordnet: Eier, Neugeborene, Jungtiere (bis zur Auswilderungsreife) und Erwachsene Tiere.

#### Tag 6: Plaza Sur und Santa Fé



Heute Morgen legen wir an einem der ältesten Häfen auf Galapagos an, auf der kleinen Insel Plaza Sur. Hier treffen wir auf grünlich schimmernde Kaktusfeigen, rötliche Sesuvien (Bodendecker) und kupferfarbene Landleguane. Anschließend können wir auf der Insel Santa Fé eine große Anzahl von Opuntien (Birnenkaktus) bestaunen und auf die inseeleigene Unterart der Landleguane treffen: die Landleguane von Santa Fé. Wir halten zudem nach Vögeln wie den Darwin Finken und den gelben Goldwäldersänger Ausschau.

#### Tag 7: Punta Suarez und Española



Punta Suárez hat eine atemberaubende Tierartenvielfalt zu bieten. Wir schauen uns die Nistplätze der Blaufuß- und Nazca Tölpel und beobachten die faszinierenden Balzrituale der Albatrosse (April bis Dezember). Außerdem können wir mit etwas Glück Meerechsen oder Seelöwen erhaschen. Den Rest des Tages verbringen wir auf der schönen Insel Española, besuchen die Gardner Bay sowie den Strand, auf dem Seelöwen und Meerechsen leben.

## Tag 8: Los Gemelos (Die Zwillinge)



Dies ist unser letzter Tag auf der Insel. Nach dem Frühstück gehen wir in Puerto Ayora von Bord, um den Transport zum Baltra Flughafen zu nehmen. Auf dem Weg machen wir einen kleinen Stopp bei los Gemelos. Los Gemelos sind zwei tiefe Zwillingskrater die sich auf dem Weg nach Puerto Ayora befinden. Dies ist ebenfalls ein hervorragender Platz um die Galapagos-Falken und die Schleiereulen zu beobachten. Die umringenden Wälder sind Heimat verschiedener Vogelarten wie die Gabelschwanzmöve oder den Rubintyrann.

Nach diesem Stopp geht es weiter zum Flughafen von wo es zurück auf das ecuadorianische Festland geht.